

## Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis – Erstmaßnahmen durch das Behandlungsteam

### Ein Kurs in erster Linie für die Zahnmedizinische Fachangestellte

Ein Patient wird bewusstlos und blass und ist nicht mehr ansprechbar, oder er fängt an zu zittern – so etwas kommt vor und geht meistens gut. Trotzdem lauert immer ein „richtiger“ Notfall dahinter. Dies möchte niemand von uns in der Praxis erleben. Gerade deshalb sollte das Wissen um das Management in einem solchen Fall stets aufgefrischt und aktualisiert werden. Dies wollen wir in diesem Kurs für Sie und mit Ihnen tun. Weiterhin sollen wichtige Aspekte bei der Anamneseerhebung wiederholt und typische Komplikationen erläutert werden.

Gerne können Sie auch Ihre Chefs mitbringen und gemeinsam als Team teilnehmen!

Referent:

Dr. Peter Kircher

15.00 bis 16.30 Uhr

- **Häufigkeit von Zwischenfällen in der zahnärztlichen Praxis und deren forensische Bedeutung**
- **Die Bedeutung einer genauen Anamnese zur Vermeidung möglicher Zwischenfälle**
- **Maßnahmen der kardiopulmonalen Wiederbelebung (A-B-C)**

16.30 bis 17.00 Uhr

- Pause mit Imbiss

17.00 bis 18.30 Uhr

- **Zwischenfälle bei der Lokalanästhesie**
- **Ursachen, Symptome und Therapie der wichtigsten akuten und eventuell lebensbedrohlichen Zwischenfälle (Kreislaufdysregulationen, allergische Reaktionen, Angina pectoris, Herzinfarkt, Asthma bronchiale, Stoffwechselentgleisungen, Hyperventilation)**

18.30 bis 19.00 Uhr

- **Fragen, Diskussion und schriftliche Lernerfolgskontrolle**

*Für die Teilnahme werden 4 plus 1 Fortbildungspunkte vergeben.*



Dieser  
Kurs ist für  
Ihre ZFA  
gedacht.

Teilnahmebeitrag: Für ZFA aus Überweiserpraxen 40 Euro, für Nicht-Überweiser 70 Euro, Anmeldung bitte mit Formular am Ende des Flyers